



JUNGES  
KURZFILM  
FESTIVAL  
HAMBURG

Pädagogisches  
Begleitmaterial Juni 2023

„Kopfüber“

(ab 6 Jahren)



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo & Friese | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen  
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | [moundfriese.shortfilm.com](http://moundfriese.shortfilm.com)  
[moundfriese@shortfilm.com](mailto:moundfriese@shortfilm.com) | 040-39 10 63-29



Mo&Friese  
Junges Kurzfilm  
Festival Hamburg



Moundfriese  
[moundfriese\\_neon](https://www.instagram.com/moundfriese_neon)

## 2 Die Rübe (Naeris)

Estland 2022 | Piret Sigus, Silja Saarepuu | Animation | 7'12 Min



### 2.1 Themen und Inhalt

Themen: Zusammenhalt, Ausbeutung, Ackerbau, Tierwelt

Inhalt: Wie gehen Tiere mit Gemüse unter der Erde um? Auch hier gibt es: Besitz, Gemeinschaft oder Verrat.

### 2.2 Filmbesprechung

Frage: In „Die Rübe“ gibt es eine ober- und eine unterirdische Welt. Welche Figuren leben jeweils in den beiden Welten?

Antwort: Oberirdisch leben die Menschen, ein Hund und eine Katze, teilweise sind sie nicht ganz zu sehen, sondern nur durch ihre Füße angedeutet. Das Erdreich bewohnen eine Ratte/eine Maus, ein Maulwurf, rote Regenwürmer und braune Würmer, gelbe Würmchen, Käfer, Maden, Ameisen.

Frage zur Diskussion: Die Rübe fliegt in hohem Bogen – die Ratte macht sich auf den Weg. Ein offenes Ende! Was meinst du, wie endet die Geschichte?

### 2.3 Filmanalyse: Animation und Materialien

Frage: Schaut euch die Szene unter der Erde ganz genau an: Woraus sind die Figuren gemacht?



Antwort: Die Figuren sind aus natürlichen Materialien und Textilien, aus Fäden und bestickten Stoffen.

### Über das ANIMAILM Animations-Studio

Die Filmemacher:innen widmen sich in jedem ihrer Filme einer anderen Region Estlands und bedienen sich lokaler Handwerkskunst, wie volkstümlichen Stickmustern und –techniken. „Die Rübe“ bezieht sich auf die Region Peipsiveere im Osten des Landes. Die Geschichte basiert auch einem slavisches Märchen, das jahrhundertlang aus der Perspektive der Bauern und Bäuerinnen erzählt wurde. Im Film wird die Perspektive in den Untergrund verlagert und aus Sicht der Erdbewohner:innen erzählt.

Frage: Fäden und Stoffe – wie können sie sich bewegen?

Antwort: In einem Animationsfilm wird unbelebten Dingen Leben eingehaucht.

### 3D-Objekt-Animation

„Dies ist die älteste und einfachste Form der Animation und wurde in der Vergangenheit sehr oft genutzt, um realistische Modelle von Monstern etc. herzustellen, die dann in Realfilmszenen eingesetzt wurden. Dabei werden Modelle (Plastilinfliguren, Puppen, Legosteine etc.) einzelbildweise aufgenommen. Von Bild zu Bild werden sie leicht bewegt, damit im fertigen Film eine flüssige Bewegung zu sehen ist. Durch Regisseure und Animationsfilmer wie Tim Burton (Corpse Bride) und Nick Park (Wallace & Gromit) ist diese Technik auch heute noch beliebt.“ (1)

Die 3D-Animation arbeitet also im Raum – im Gegensatz zur 2D-Animation wie dem Legetrick, bei dem auf einer Fläche gearbeitet wird. „Die Rübe“ ist eine Mischform, sie besteht aus verschiedenen flächigen Ebenen, die übereinanderliegen und Tiefe kreieren. Die Figuren werden Stück für Stück bewegt – lässt man die Bilder schnell nacheinander ablaufen, dann sind sie zum Leben erweckt, sie sind *animiert*. In der Regel laufen 24 oder 25 Bilder pro Sekunde ab, damit die Bildfolge für das Auge flüssig erscheint – ganz schön viel!

## 2.4 Daumenkino oder Thaumotrop basteln

Animiere selbst und lass dein Lieblingsgemüse wachsen – vom Samen bis zur Ernte! Hier findet ihr Anleitungen:

[Daumenkino basteln: Kinderkinobüro](#)

[Daumenkino oder Thaumotrop basteln: Grundschulernportal](#)



## 2.5 Quellen und weiterführende Links

(1) [Animationsfilm: Geschichte und Technik: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg \(lmz-bw.de\)](#)

(2) [Stop-Motion-Filme: Wie entsteht ein Film?](#)

## 7 Impressum

Junges Kurzfilm Festival Hamburg Mo&Friese

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329  
moundfriese@shortfilm.com | www.moundfriese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserin: Anna Kohnle

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,  
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-  
ergesetz:  
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,  
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,  
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDSStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:  
Ralph Haiber

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für  
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind  
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

